

Rezensionen von Buchtips.net

Alma Alexander: Die Drachenkaiserin

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-499-23609-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,37 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

In ihrem phantastischen Roman verknüpft Alma Alexander die Schicksale von acht jungen Frauen, die durch einen Schwesternbund miteinander verbunden sind. In einem fernen asiatischen Kaiserreich lernen junge Frauen von ihren Müttern die Frauensprache jin-ashu und werden in den Bund der Herzensschwwestern jin-shei eingeführt. Antian, die im Jahr des Büffels geborene, ungestüme Thron-Erbin, bittet Kito-Tai, die begabte Tochter einer Näherin, ihre Schwester zu sein. Der Schwesternbund bietet gegenseitige Unterstützung, aber auch lebenslange Verpflichtung. Die Autorin führt ihre Leserinnen in das prächtige höfische Leben in einem Sommerpalast ein. Luxus und Abgeschlossenheit müssen durch Gehorsam und eiserne Disziplin der Frauen erkaufte werden. Am Beispiel Xaforns, die als Findelkind von der kaiserlichen Garde aufgenommen wurde und nun dort ausgebildet wird, und Nhias, der körperbehinderten Tochter einer Wäscherin, erhalten wir Einblick in den Alltag der einfachen, schwer arbeitenden Frauen. Besonders lesenswert sind die Erlebnisse der Heilerin Szewan und ihrer Schülerin Yuet. Nachdem die Thronfolgerin bei einem Erdbeben getötet worden ist, kommt es zu gefährlichen Verwicklungen um die Thronfolge und die zukünftige Kaiserin. Eine Prise Schwarze Magie bringt der Drachenmagier in die Handlung ein. Yuet muss erkennen, wie viel Macht mit dem Wissen einer Heilerin und den geheimen Aufzeichnungen ihrer Lehrmeisterin ausgeübt werden kann, sollten sie je in falsche Hände gelangen.

Die Autorin greift für ihr Buch auf das historische Vorbild der Frauenschrift Nushu zurück, die schon Lisa See zu ihrem Buch "Der Seidenfächer" inspirierte. Auch den Schwesternbund gab es im alten China: die laotong, die Weggefährtin, wurde von einer Vermittlerin ausgesucht. Die beiden so verbundenen Frauen fühlten sich einander lebenslang zugetan und verpflichtet

Mit Ausnahme der historischen Vorbilder Frauenschrift und Schwesternbund bleibt die chinesische Atmosphäre in der "Drachenkaiserin" blass. Ein solider phantastischer Unterhaltungsroman, der durch die zahlreichen handelnden Personen streckenweise unübersichtlich wird.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[01. Februar 2007]